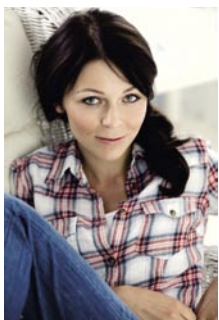


# Mit Talent, Charme und Engagement

**Die Aschaffenerin Anna Ewelina gewährt beim Heimatbesuch Einblicke in ihr Leben als gefragte Schauspielerin.**

**Gestern Los Angeles, heute Aschaffenburg, morgen München: Anna Ewelinas Terminkalender muss schier aus allen Nähten platzen. Die 26-Jährige weiß allerdings auch genau, was sie will: Geschichten erzählen. Menschen bewegen. Und Starthilfe geben: Mit ihrer Coaching-Agentur OVER SHOULDER möchte sie Berufseinsteigern Steine aus dem Weg räumen. Ganz nebenbei hat sie für das 99-Fire-Films-Festival im Rahmen der Berlinale noch den Kurzfilm „Würde“ produziert und den ersten Preis für den besten Streifen mit nach Hause genommen.**



Fotos (klein): ALAN OVASKA

■ In 99 Stunden einen 99-Sekünder zum Thema „Put a Smile on Your Face“ drehen, in dem die Zahl 500 vorkommt: So lautete die diesjährige Aufgabe für die Teilnehmer des 99-Fire-Films-Festivals. Als der Countdown begann, hatte Anna Ewelina ihr Filmteam längst im Boot: „Ansonsten ist es auch unmöglich, in der kurzen Zeit nicht nur ein Drehbuch zu verfassen, sondern auch einen geeigneten Drehort zu finden und anschließend loszulegen.“ Die gebürtige Polin hat „Würde“ (Regie: Christoph Lacmanski) nicht nur produziert, sondern auch den weiblichen Part im Zweipersonenstück übernommen. So mimt sie ganze 99 Sekunden lang eine Pflegerin, die einen hilfsbedürftigen, älteren Mann im Rollstuhl (Hans Dieter Trayner) nicht nur demütigt und bloßstellt, sondern ihm auch den baldigen Tod wünscht. Jedoch weiß sich der Schutzbefohlene zu helfen: Als sie kurz in die Küche eilt, schüttet er ein paar Tropfen seines Urins in ihren Kaffeebecher ... Der Film endet mit einem triumphierenden Lächeln des alten Mannes.

Dass dieser Film eine Botschaft hat und zeigt, dass Respekt gegenüber anderen und vor allem gegenüber älteren Menschen in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist, war nicht nur Anna Ewelina, die zuvor noch nie bei einem Filmwettbewerb teilgenommen hatte, ein Anliegen, sondern auch ihrem Team. Verdientermaßen haben die Filmschaffenden nicht nur den Gegner Zeit bezwungen, sondern auch über 1500 Konkurrenten hinter sich gelassen. Mitte Februar konnte die Schauspielerin und Produzentin im Berliner Admiralspalast nicht nur den ersten Preis für den besten Film, sondern somit auch den Gewinn in Höhe von 9999 Euro im Empfang nehmen.

Doch auf den Lorbeeren ausruhen käme der quirligen 26-Jährigen, die vor fünf Jahren berufsbedingt nach München gezogen ist, nie in den Sinn: Das Preisgeld wird nicht nur gerecht aufgeteilt, sondern auch von vielen in das nächste gemeinsame Filmprojekt investiert. Wenn Anna Ewelina nicht an eigenen Ideen werkelt, liest sie Drehbücher, besucht Castings oder bildet sich fort: Just ist sie von einem zweiwöchigen Trip nach Los Angeles zurückgekehrt – „mit einem Koffer voller Schauspieltrainings, Filmtechniken und Motivation“. Bereits 2010 hatte sie einen Workshop beim amerikanischen Schauspiellehrer MK Lewis belegt. Während über dem großen Teich der Fokus sehr auf der Filmindustrie liegt, hat Anna Ewelina nicht vergessen, dass ihre Wurzeln beim Theater liegen. Schon während ihrer Ausbildung an der Stage & Musical School in Frankfurt war sie auf der Bühne des Aschaffener Stadttheaters zu sehen. Über die Mattscheibe flimmerte sie anschließend unter anderem in der Daily Soap „Unter Uns“ und in der Serie „Die Anrheiner“. Doch auch auf der Kinoleinwand und der Theaterbühne ist sie heute präsent, Moderation sowie Synchronsprechen gehören auch zu ihrem Repertoire. Gerne würde sie einmal eine komödiantische Rolle am Theater verkörpern – zudem reizt sie das polnische Filmparkett: „Einen Film in meiner Muttersprache zu drehen, das wäre etwas für mich.“

Die Entscheidung für die Schauspielerei hat Anna Ewelina nie bereut: „Solange die Leidenschaft stimmt, habe ich die absolut richtige Entscheidung getroffen.“ Dass es Berufseinsteiger jedoch alles andere als leicht haben, hat sie nicht vergessen – sie weiß, wie mühsam die ersten Schritte in dieser Branche sind. Oft sei sie von Kollegen auch enttäuscht worden, die ihr Wissen nicht teilen wollten. Deshalb möchte sie mit ihrer Coaching-Agentur OVER SHOULDER Neulingen helfend über die Schulter schauen – damit sich der Spaß am Spiel ungetrübt und genauso frei entfalten kann wie bei ihr.

NINA MÄHLISS

■ [www.anna-ewelina.de](http://www.anna-ewelina.de)